

# Abituranforderungen (ausgelagert)

**Beitrag von „fossi74“ vom 11. Februar 2019 19:40**

## Zitat von WillG

Ich habe mein Ref an dort bayerisch-hessischen Grenze gemacht. An der Schule dort wurde von der Klassenkonferenz als inoffizielle Empfehlung der Wechsel nach Hessen an leistungsschwache Schüler ausgegeben. Einige haben das dann gemacht. Ich weiß allerdings nicht, was aus denen geworden ist, also ob es wirklich was gebracht hat oder ob das nur bayersiche Hybris war.

Außerdem war das lange vor dem hessischen Zentralabitur, deshalb weiß ich auch nicht, ob das immer noch so gehandhabt wird.

Ich habe nicht mein Ref, aber meine neun Jahre an der hessischen Grenze abgedient und kann aus eigener Erfahrung sagen, dass es nicht wenige waren, die nach der achten, neunten, zehnten Klasse nach Hessen gewechselt sind und sich dort deutlichst verbessert haben. Darunter auch Leute, von denen ich aus heutiger Sicht sagen würde, dass sie die Ausbildungen, die sie letztendlich dann gemacht haben, auch ohne Abi hätten angehen können, und die fürs Gymnasium eher nicht geeignet waren. Und alle haben sie erzählt, wie pillepalle der Unterricht an der neuen Schule im Vergleich sei.

Das sind aber Einzelerfahrungen von vor ~~zwanzig~~-dreißig Jahren. Seither hat sich sicher auch in Hessen einiges getan. Und unser pädagogisch eher - hm, sagen wir "herausgefordertes" - Gymnasium mag seinen Teil beigetragen haben.